

# Sieben Tränen

## Es ist wichtig hinzusehen ...

Von Skewed

### Blindheit

Sieben Tränen

Silberne Tränen perlten aus azurblauen Opalen, ließen diese leuchten wie Wasser im Sonnenlicht und zerbrechlich wirken wie hauchdünnes Glas. Die erste Träne, welche auf den kalten, harten Betonboden tropfte, sah nicht Einer von Tausenden.

Eine alte Ampel schaltete auf Grün um, die Autofahrer sahen dies, fuhren weiter, mit der Zigarette zwischen den blassen Lippen, dem kleinen Handy, ans rote, glühende Ohr gepresst und die rotunterlaufenden Augen geradeaus gerichtet. Eines kleines Mädchen, mit rotem Haar zupfte ununterbrochen am Ärmel ihrer Mutter, welche in ihrem überfüllten, zerfledderten Terminkalender Daten eintrug und immer nur genervt murrte, wenn sie das Zuppeln an ihrem Ärmel bemerkte.

Die zweite silbrige Träne zerschellte ebenfalls ungesehen auf dem Fussgängerweg. Ein Lastwagenfahrer überhäufte einen Fussgänger mit Beschimpfungen, da dieser seiner Meinung nach erst nachdem die Ampel wieder auf Rot umgeschaltet hatte, begonnen hatte die Straße zu überqueren. Ein Grundschüler hetzte auf der anderen Straßenseite entlang, entriss dabei ausversehen einer älteren Dame die Handtasche, die Frau selbst musste dabei das Gleichgewicht verloren haben, denn sie stürzte und beschwerte sich über das ungehobelte Verhalten der Jugend heutzutage.

Auch als die dritte, silbrig schimmernde Träne ihren Weg nach unten gefunden hatte, wandte sich keiner um.

Ein Junge, vielleicht gerade mal 16 Jahre alt, schritt langsam vorbei, die Musik dröhnte in seine Ohren, die schwarzen Haare fielen ihm vor die dunklen Augen, der Blick wurde angehoben und bemerkte das gläsernde Funkeln in den blauen Augen vor ihm. Wortlos ging er vorbei.

Als wäre er unsichtbar, fand ein weiterer Silbertropfen aus leidenen Opalen sein Ende auf dem Stein.

Auch die junge Frau, die dem Jungen folgte, fand keine Zeit sich Gedanken zu machen, weshalb ein Mensch so traurig aussehen könnte, Termine und eigene Probleme übermahnten sie erneut und auch sie wendete ihren Blick achtlos, beinahe schon verachtend ab.

Nun war es schon die sechste Träne, die von dem blassen Kinn tropfte und ihren Weg auf den kalten Teer fand.

Ein Krankenwagen mit roter, schriller Sirene erschien an der Ecke, drängte sich geschwind durch Lücken und war so schnell aus dem Blickfeld der Bürger

verschwunden, wie aufgetaucht. Einige fluchten und regten sich auf, beschwerten sich, dass dieser verdammte Krankenwagen es doch gut hatte und nicht einfach im Stau stehen bleiben musste, da galten keine Verkehrsregeln mehr.

Doch nun wart die siebte Träne endlich gesehen, war sie auch blutrot und benetzte den Asphalt, sowie die Windschutzscheibe eines BMW's, sie wurde wahrgenommen, mit geschockten, vollkommen entsetzten Gesichtern. Das Quietschen der Reifen muss wohl überhört worden sein, untergegangen in den spitzen Schreien von drei Frauen, die eben noch fröhlich lachend vom Einkaufsbummel gekommen waren. Es dauerte nicht lange, da erschien der Krankenwagen, der in einem bereits hoffnungslosen Zustand herbestellt worden war und dieses Mal war nicht ein Wort zu vernehmen, dass die Vorteile, die ein Krankenwagen mit angeschalteter Sirene mit sich brachte, unfair oder schlecht wären.

Und das kleine Mädchen mit dem roten Haar, das soeben noch seine Mutter in den Wahnsinn getrieben hatte, hörte auf an deren Ärmel zu zupfen, denn was sie die ganze Zeit sagen wollte, hatte sich nun ja erledigt.

Ende

---

Für die, die es interessiert.

Ich bin tatsächlich schonmal auf eine fremde Person zugegangen, weil sie geweint hat. War ne junge Frau am Hauptbahnhof Frankfurt. Ich hab mit ihr eine halbe Stunde geredet, bis ich meine letzte Bahn nehmen musste.

Es hat zwar nichts genützt, weil sie wirklich am Ende und einsam war und psychologische Hilfe gebraucht hätte und mir ging es danach nicht gerade gut, weil mich das voll mitgenommen hat.

Aber der Versuch zählt und vielleicht hat sie sich ja für ein paar Sekunden mal gefreut, dass es jemanden interessiert hat, wie es ihr geht.

Ich würde das immer wieder machen, wenn ich es sehe. :)